

Luftraumsicherungsmaßnahmen

anlässlich

G7-Gipfel

ELMAU/Bayern

07. - 08. Juni 2015

**Bilderberg-
Treffen**

TELFS/Tirol

10. - 14. Juni 2015



Sehr geehrte Betriebsleiter,
sehr geehrte Flugsportfreunde!



Im Juni finden zwei Luftraumsicherungsoperationen durch Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres mit Schwergewicht in TIROL statt. Diesbezüglich wurden zwei Flugbeschränkungsgebiete verlautbart:

- Im Zeitraum vom **07. bis 08.06.15** das Flugbeschränkungsgebiet INNSBRUCK anlässlich des G7-Gipfels.
- Im Zeitraum vom **10. bis 14.06.15** das Flugbeschränkungsgebiet TELFS anlässlich des Bilderberg-Treffens.

Um einen störungsfreien Ablauf sicherzustellen ersuche ich Sie, die beigefügten Informationen zu beachten und jederzeit vom vorliegenden Serviceangebot Gebrauch zu machen.

Ein herzliches Glück Ab – Gut Land!

Der Kommandant der Österreichischen Streitkräfte:

Generalleutnant Mag. Franz Reißner e.h.

Graz im Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet G7-Gipfel	4
Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet Bilderberg-Treffen	7
Militärische Verbindungselemente	11
Anhang 1: AIP SUP 005/15 anlässlich des G7-Gipfels.....	13
Anhang 2: AIP SUP 006/15 anlässlich des Bilderberg-Treffens	17
Anhang 3: AIP GERMANY SUP VFR 005/15 anlässlich des G7-Gipfels	21
Anhang 4: DFS Nachrichten für Luftfahrer anlässlich des Bilderberg-Treffens	26
Anhang 5: NOTAM zur Flugplanpflicht	32

**Zeitweiliges
Flugbeschränkungsgebiet
(LO R)
INNSBRUCK
anlässlich
des
G7-Gipfels**

4



Eine Information des
Streitkräfteführungskommandos

Informationen für die allgemeine Luftfahrt

Zum Schutz des G7-Gipfels in ELMAU/Deutschland sind umfassende **Luftraumsicherungsmaßnahmen** im Zeitraum vom **07. bis 08.06.2015** notwendig. Aus diesem Grund wurde das **zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet INNSBRUCK** (Details siehe Anhang 1) verordnet und verlautbart.

Daraus ergeben sich folgende **Einschränkungen** für den zivilen Sichtflugverkehr im zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet INNSBRUCK:

- Ein-, Aus- und Durchflug für **Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln** einschließlich des **Fallschirmsprungbetriebes**, der **Hänge- und Paragleiterbetrieb**, sowie der Betrieb von **Flugmodellen** und **unbemannten Luftfahrzeugen** ist **verboten**.

Ausgenommen sind folgende zivile Sichtflüge im bezeichneten Teil des österreichischen Luftraumes unter Einhaltung folgender Auflagen:

- Einsatzflüge gemäß § 145 LFG
- Ambulanz- und Rettungsflüge der Rettungsorganisationen
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen
- Flüge von Staatsluftfahrzeugen mit Bezug zum G7-Gipfel

5

Solche Flüge haben eine **Zweiweg-Sprechfunkverbindung** mit der **Militärischen Kontrollzentrale (Military Control Center - MCC)** herzustellen und aufrecht zu halten sowie einen **betriebsbereiten Transponder** mitzuführen. Die Sprechfunkverbindung mit der Militärischen Kontrollzentrale (Military Control Center MCC) ist herzustellen auf:

„MISSION CONTROL“ 131,150 MHZ (ALTN: 134,975 MHZ)

Für alle anderen zivilen Sichtflüge ist der Ein-, Aus- und Durchflug ausnahmslos VERBOTEN! Der für die **Österreichische Staatsmeisterschaft im Paragleiten** ausgenommene Bereich im Raum ZILLERTAL ist **strikt einzuhalten**.

Art der Gefahr

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert. Des Weiteren werden in solchen Fällen **verwaltungsstrafrechtliche Schritte** eingeleitet.

Hinweis

Beachten Sie das entsprechende **Flugbeschränkungsgebiet** im Luftraum der **Bundesrepublik DEUTSCHLAND**. (Anhang 3)

Betreffend der **Flugplanpflicht bei grenzüberschreitenden Flügen** von und nach Deutschland ist das entsprechende NOTAM zu beachten. Der NOTAM-Entwurf aus **Anhang 5** wird vor Beginn der Luftraumsicherungsoperation verlautbart. Die Flugplanpflicht gilt für alle Flüge, welche die **Staatsgrenze** in **Tirol**, bzw. **Vorarlberg** überfliegen.

Weitere Informationen

- AIP AUSTRIA SUP 005/15:
https://www.austrocontrol.at/jart/prj3/austro_control/data/dokumente/zU5Hh_LO_SUP_2015_05_en.pdf
- AIP GERMANY SUP VFR 005/15:
http://www.lvbay.de/fileadmin/content/allgemein/dokumente/news/SUP_VFR_05_15_16APR15_en_de.pdf
- Homepage G7-Gipfel Elmau:
http://www.g7germany.de/Webs/G7/DE/Home/home_node.html

**Zeitweiliges
Flugbeschränkungsgebiet
(LO R)
TELFS
anlässlich
des
Bilderberg-Treffens**

7



Eine Information des
Streitkräfteführungskommandos

Informationen für die allgemeine Luftfahrt

Zum Schutz des Bilderberg-Treffens in TELFS sind umfassende **Luftraumsicherungsmaßnahmen** im Zeitraum vom **10. bis 14.06.2015** notwendig. Aus diesem Grund wurde das **zeitweilige Flugbeschränkungsgebiet TELFS** (Details siehe Anhang 2) verordnet und verlautbart.

Daraus ergeben sich folgende **Einschränkungen** für den zivilen Sichtflugverkehr im zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet TELFS:

- Ein-, Aus- und Durchflug für **Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln** einschließlich des **Fallschirmsprungbetriebes**, der **Hänge- und Paragleiterbetrieb**, sowie der Betrieb von **Flugmodellen** und **unbemannten Luftfahrzeugen** ist *verboten*.

Ausgenommen sind folgende zivile Sichtflüge im bezeichneten Teil des österreichischen Luftraumes unter Einhaltung folgender Auflagen:

- Einsatzflüge gemäß § 145 LFG
- Ambulanz- und Rettungsflüge der Rettungsorganisationen
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen

Solche Flüge haben eine **Zweiweg-Sprechfunkverbindung** mit der **Militärischen Kontrollzentrale (Military Control Center - MCC)** herzustellen und aufrecht zu halten sowie einen **betriebsbereiten Transponder** mitzuführen.

➤ Alle anderen Sichtflüge

- ✓ benötigen eine **Zustimmung** des Military Control Center (MCC),
- ✓ haben vor dem Flug einen **Flugplan** zu übermitteln,
- ✓ haben einen betriebsbereiten **Transponder** mitzuführen und
- ✓ eine **Zweiweg-Sprechfunkverbindung** mit dem MCC herzustellen.

Die Sprechfunkverbindung mit der Militärischen Kontrollzentrale (Military Control Center MCC) ist herzustellen auf:

„MISSION CONTROL“ 131,150 MHZ (ALTN: 134,975 MHZ)

Art der Gefahr

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert. Des Weiteren werden in solchen Fällen **verwaltungsstrafrechtliche Schritte** eingeleitet.

Zustimmung

Mit einer Zustimmung durch das Military Control Center (MCC) ist nur zu rechnen, wenn durch den beantragten Flug die militärische Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt wird. Zustimmungen sind über das

Military Control Center MCC +43 (0)50201 81 68183

einzuholen!

Flugplan

Piloten, welche einen Flug in, durch und aus dem zeitweiligen Flugbeschränkungsgebiet planen, haben für diesen Flug einen Flugplan an die **zusätzliche Adresse LOWWYWYW** zu schicken.

Durch diesen Flugplan und dem zugeteilten Transpondercode können Sie von der militärischen Luftraumüberwachung eindeutig identifiziert werden und helfen dadurch mit Missverständnisse von vornherein auszuschließen.

Transponder

Flügen mit Luftfahrzeugen ohne funktionstüchtigen Transponder (Mode C erwünscht) wird keinesfalls eine Zustimmung erteilt.

Funkausfall

Bei Funkausfall muss der Flug gemäß der zuletzt erhaltenen und bestätigten Freigabe/Genehmigung unter Einhaltung von VMC fortgesetzt werden.

In jedem Fall ist der dafür bestimmte Transpondercode (7600) zu schalten.

Hinweis

Beachten Sie das entsprechende **Flugbeschränkungsgebiet** im Luftraum der **Bundesrepublik DEUTSCHLAND**. (Anhang 4)

Betreffend der **Flugplanpflicht bei grenzüberschreitenden Flügen** von und nach Deutschland ist das entsprechende NOTAM zu beachten. Der NOTAM-Entwurf aus **Anhang 5** wird vor Beginn der Luftraumsicherungsoperation verlautbart. Die Flugplanpflicht gilt für alle Flüge, welche die **Staatsgrenze** in **Tirol**, bzw. **Vorarlberg** überfliegen.

Weitere Informationen

- AIP AUSTRIA SUP 006/15:
https://www.austrocontrol.at/jart/prj3/austro_control/data/dokumente/uw3yg_LO_SUP_2015_06_en.pdf
- Homepage Bilderberg-Treffen:
<http://www.bilderbergmeetings.org/index.html>

Militärische Verbindungselemente

Für Hilfestellungen und zur Beantwortung von weiteren Fragen stehen auf den betreffenden Flugfeldern und Dienststellen militärische Verbindungselemente zur Verfügung.

Flugplatz LOIH (HOHENEMS)

Österreichischer AERO Club

Landesverband Vorarlberg

A-6845 Hohenems

Ansprechperson:

Herr FESSLER bzw.

Hr. OBERHAUSER

Telefon:

+43 (0) 5576/721 70

Militärisches Verbindungselement:

Herr Vizeleutnant POTUSCHAK

Telefon:

+43 (0) 664/622 7632

Flugplatz LOIR (REUTTE-HÖFEN)

Haltergemeinschaft Reutte/Höfen

Flugplatz

A-6600 Reutte-Höfen

Ansprechperson:

Herr TRS

Telefon:

+43 (0)664 22 122 33

Militärisches Verbindungselement:

Herr Vizeleutnant ACHATZ

Telefon:

+43 (0) 664/622 5179

Tower LOWI (INNSBRUCK)

Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H.

Flughafen Innsbruck

Fürstenweg 180

A-6020 Innsbruck

Militärisches Verbindungselement:

Herr Hauptmann MILKOVITS

Telefon:

+43 (0) 664/622 5181

Leitstelle (LSt) TIROL

Hunoldstrasse 17a

A-6020 INNSBRUCK

Telefon:

+43/ (0) 512/3313

Militärisches Verbindungselement:

Herr Vizeleutnant RINDLER

Telefon:

+43 (0) 664/622 3627

Militärkommando TIROL

Eugen Kaserne

General Eccher Straße 2

A-6010 INNSBRUCK

Militärisches Verbindungselement:

Telefon:

Herr Major ARLITZER

+43 (0) 664/622 5180

Flugplatz LOIJ (ST. JOHANN i. TIROL)

AD Fliegerclub St. Johann

Flugplatz

A-6380 St. Johann in Tirol

Ansprechperson:

Telefon:

Militärisches Verbindungselement:

Telefon:

Herr STOCKER

+43 (0) 5352/62502

Herr Amtsdirektor GRATZER

+43 (0) 664/622 5183

Flugplatz LOIK (KUFSTEIN-LANGKAMPFEN)

Fliegerclub Kufstein

A-6330 Kufstein

Ansprechperson:

Telefon:

Militärisches Verbindungselement:

Telefon:

Herr FELLNER

+43 (0)5372 63 8 33

Herr Major LACKNER

+43 (0) 664/622 5182

12

Anhang 1

AIP SUP 005/15

INNSBRUCK

Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST
Towerstraße Objekt 120
1300 Wien-Flughafen
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE
Towerstrasse Objekt 120
1300 Wien-Flughafen
AUSTRIA

Phone: +43 (0)51703/2051
Telefax: +43 (0)51703/2056
AFTN: LOWWYNYX
e-mail: nof@astrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIP SUP 005/15
14 MAY

Dieses AIP SUP umfasst 3 Seiten.

This AIP SUP includes 3 pages.

LOWI AD 2, ENR

INNSBRUCK
ZEITWEILIGES FLUGBESCHRÄNKUNGSGEBIET
(INNERHALB CTA ARLBERG, CTA C, TMA LOWI 1,
TMA LOWI 2, TMA LOWI 3, TMA LOWI 4,
TMA LOWI 5, CTR LOWI)

Seitliche Begrenzung:

Vom Koordinatenpunkt N47 33 07 E010 27 42, im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N47 36 28 E011 53 28, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 nautischen Meilen (NM) um den Koordinatenpunkt N47 27 43 E011 11 12 bis zum Koordinatenpunkt N47 19 23 E011 53 36, geradlinig zum Koordinatenpunkt N47 18 20 E011 48 10, geradlinig zum Koordinatenpunkt N47 09 30 E011 41 30, geradlinig zum Koordinatenpunkt N47 06 15 E011 37 50, geradlinig zum Koordinatenpunkt N47 03 49 E011 37 46, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt N47 27 43 E011 11 12 bis zum Koordinatenpunkt N47 00 35 E011 29 53, im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N47 00 05 E011 28 13, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt N47 27 43 E011 11 12 bis zum Koordinatenpunkt N46 58 47 E011 22 37, im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N46 57 46 E011 09 55, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt N47 27 43 E011 11 12 bis zum Koordinatenpunkt N47 25 03 E010 27 13, im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N47 29 06 E010 27 04 und weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 30 NM um den Koordinatenpunkt N47 27 43 E011 11 12 bis zum Koordinatenpunkt N47 33 07 E010 27 42.

Obergrenze/Untergrenze:

INNSBRUCK
TEMPORARY RESTRICTED AREA
(WITHIN CTA ARLBERG, CTA C, TMA LOWI 1,
TMA LOWI 2, TMA LOWI 3, TMA LOWI 4,
TMA LOWI 5, CTR LOWI)

Lateral Limits:

From coordinates N47 33 07 E010 27 42, clockwise along the state boundary to coordinates N47 36 28 E011 53 28, clockwise along a circle with a radius of 30 nautical miles (NM) around the coordinates N47 27 43 E011 11 12 to coordinates N47 19 23 E011 53 36, direct to coordinates N47 18 20 E011 48 10, direct to coordinates N47 09 30 E011 41 30, direct to coordinates N47 06 15 E011 37 50, direct to coordinates N47 03 49 E011 37 46, clockwise along the circle of 30 NM around the coordinates N47 27 43 E011 11 12 to coordinates N47 00 35 E011 29 53, clockwise along the state boundary to coordinates N47 00 05 E011 28 13, clockwise along the circle of 30 NM around the coordinates N47 27 43 E011 11 12 to coordinates N46 58 47 E011 22 37, clockwise along the state boundary to coordinates N46 57 46 E011 09 55, clockwise along the circle of 30 NM around the coordinates N47 27 43 E011 11 12 to coordinates N47 25 03 E010 27 13, clockwise along the state boundary to coordinates N47 29 06 E010 27 04 and clockwise along the circle of 30 NM around the coordinates N47 27 43 E011 11 12 to coordinates N47 33 07 E010 27 42.

Upper Limit/Lower Limit:

FL175
GND

Zeitraum:

Period:

07 JUN 2015, 0600 - 08 JUN 2015, 1800

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln einschließlich des Fallschirmsprungbetriebes sowie der Hänge- und Paragleiterbetrieb, sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG,
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen und
- Flüge von in- und ausländischen Staatsluftfahrzeugen mit Bezug zum G7-Gipfel.

Gemeinsame Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Alle Flüge haben mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet zu sein und haben eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung herzustellen und aufrecht zu halten auf

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft operating according VFR including parachute jumping, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicles are prohibited.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- flights with the status "military operational air traffic" according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations
- flights of national and international state aircraft with reference to G7-Meeting.

Common regulations for the exceptions listed above:

All flights have to be equipped with an operating transponder and have to establish and maintain a two-way radio communication on

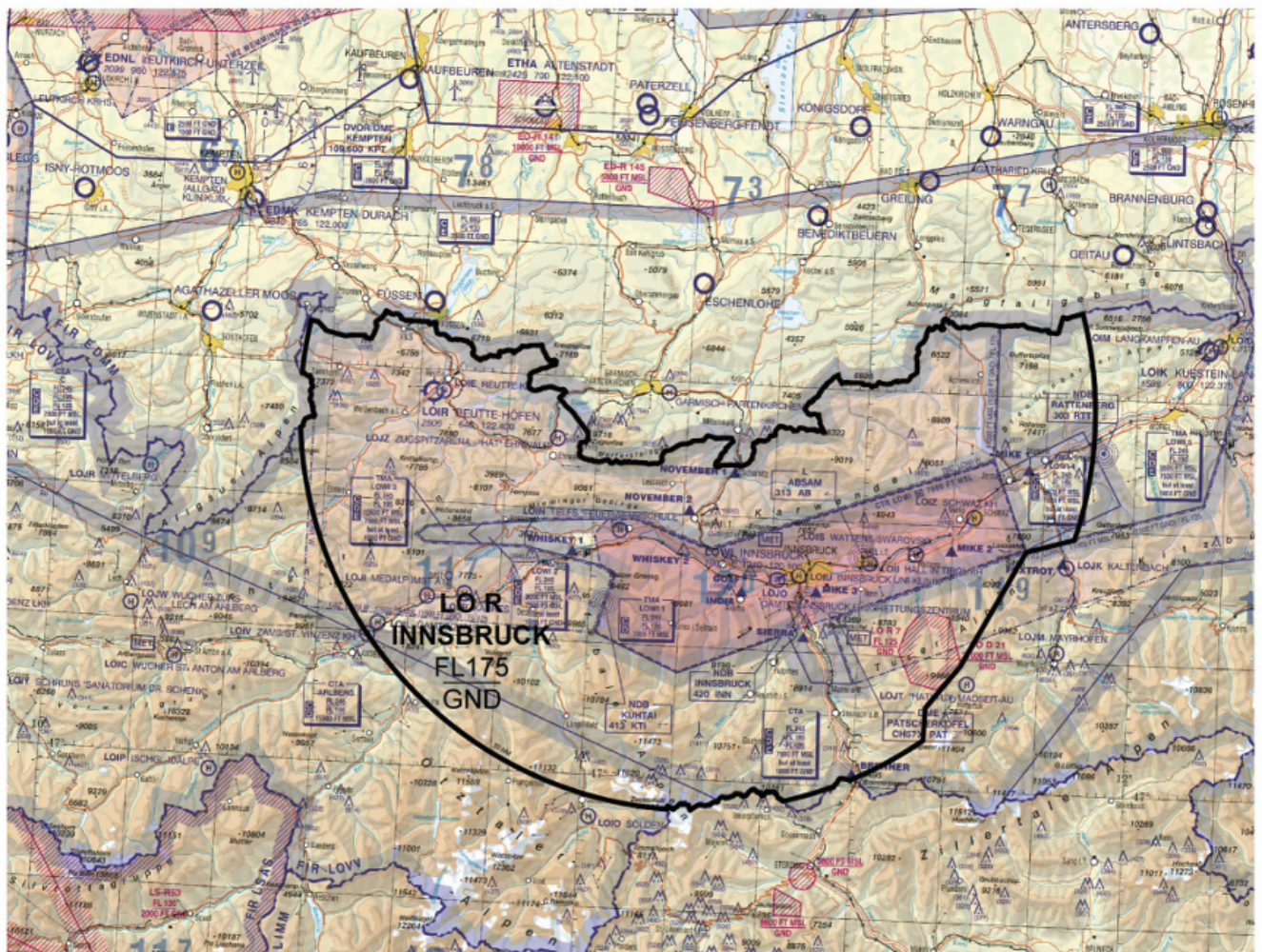
**FREQ 131,150 MHZ, (ALTN: 134,975 MHZ)
Rufzeichen/call sign "MISSION CONTROL"**

Art der Gefahr:

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärluftfahrzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert.

Type of danger:

Aircraft violating the regulations mentioned above will be intercepted by military aircraft according to the procedures laid down in AIP Austria, ENR 1.12.



Anhang 2

AIP SUP 006/15

TELFS

Zeitweiliges Flugbeschränkungsgebiet

17

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST
Towerstraße Objekt 120
1300 Wien-Flughafen
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE
Towerstrasse Objekt 120
1300 Wien-Flughafen
AUSTRIA

Phone: +43 (0)51703/2051
Telefax: +43 (0)51703/2056
AFTN: LOWWYNYX
e-mail: nof@austrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIP SUP 006/15
14 MAY

Dieses AIP SUP umfasst 3 Seiten.

This AIP SUP includes 3 pages.

LOWI AD 2, ENR

TELFs

ZEITWEILIGES FLUGBESCHRÄNKUNGSGEBIET
(INNERHALB CTA ARLBERG, CTA C, TMA LOWI 1,
TMA LOWI 2, TMA LOWI 3, TMA LOWI 4,
TMA LOWI 5, CTR LOWI)

TELFs

TEMPORARY RESTRICTED AREA
(WITHIN CTA ARLBERG, CTA C, TMA LOWI 1,
TMA LOWI 2, TMA LOWI 3, TMA LOWI 4,
TMA LOWI 5, CTR LOWI)

Seitliche Begrenzung:

Vom Koordinatenpunkt N47 32 10 E010 32 08 im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N47 35 05 E011 40 13, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 27 nautischen Meilen (NM) um den Koordinatenpunkt N47 19 48 E011 07 27 bis zum Koordinatenpunkt N46 59 27 E011 33 35, im Uhrzeigersinn entlang der Bundesgrenze bis zum Koordinatenpunkt N46 52 52 E011 05 32, weiter im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit einem Radius von 27 NM um den Koordinatenpunkt N47 19 48 E011 07 27 bis zum Koordinatenpunkt N47 32 10 E010 32 08.

Lateral Limits:

From coordinates N47 32 10 E010 32 08 clockwise along the state boundary to coordinates N47 35 05 E011 40 13, clockwise along a circle of 27 nautical miles (NM) around coordinates N47 19 48 E011 07 27 to coordinates N46 59 27 E011 33 35, clockwise along the state boundary to coordinates N46 52 52 E011 05 32, clockwise along a circle of 27 NM around coordinates N47 19 48 E011 07 27 to coordinates N47 32 10 E010 32 08.

Obergrenze/Untergrenze:

Upper Limit/Lower Limit:

FL175
GND

Zeitraum:

Period:

10 JUN 2015, 0600 - 14 JUN 2015, 1800

Art der Beschränkung:

Ein-, Aus- und Durchflug für Zivilluftfahrzeuge nach Sichtflugregeln einschließlich des Fallschirmsprung-, Hänge- und Paragleiterbetriebes sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen ist verboten.

Dieses Verbot gilt nicht für:

- Einsatzflüge gem. § 145 LFG,
- Flüge im Rahmen des militärischen operationellen Flugverkehrs nach § 145a LFG
- Ambulanz- und Rettungsflüge,
- Flüge im Rahmen von Katastropheneinsätzen und
- Flüge nach erfolgter schriftlicher Flugplanaufgabe und einer Zustimmung des Military Control Center (MCC).

Diese Zustimmung ist einzuholen über

MCC (Military Control Center) Tel +43 (0)50201/81 68183

Zustimmungen werden erteilt, wenn militärische Flugvorhaben zur Wahrnehmung der militärischen Luftraumüberwachung nicht beeinträchtigt werden.

Erforderliche Flugpläne sind zusätzlich zu adressieren an:

Gemeinsame Bestimmungen für die oben angeführten Ausnahmen:

Alle Flüge haben mit einem betriebsbereiten Transponder ausgerüstet zu sein und haben eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung herzustellen und aufrecht zu halten auf

**FREQ 131,150 MHZ, (ALTN: 134,975 MHZ)
Rufzeichen/call sign "MISSION CONTROL"**

Fallschirmsprung, Hänge- und Paragleiter sowie der Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrzeugen sind von der Verpflichtung der Ausrüstung mit Transponder sowie Herstellen einer Zweiweg-Sprechfunkverbindung ausgenommen.

Art der Gefahr:

Luftfahrzeuge, welche gegen vorstehende Regelungen verstoßen, werden von Militärflugzeugen nach den im Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 1.12 verlautbarten Verfahren angesteuert.

Type of restriction:

Entry, exit and transit of civil aircraft operating according VFR including parachute jumping, hang- and paragliding operations and operations with unmanned aerial vehicles are prohibited.

This restriction does not apply to:

- flights according § 145 aviation act,
- flights with the status "military operational air traffic" according § 145a aviation act,
- ambulance- and rescue flights,
- flights within disaster operations
- flights after submission of a written flight plan and have obtained an approval by the Military Control Center (MCC).

This approval has to be obtained via

Approvals will be issued as long as military flight operations in the interest of maintaining airspace security will not be affected.

Required flight plans have to be addressed additionally to:

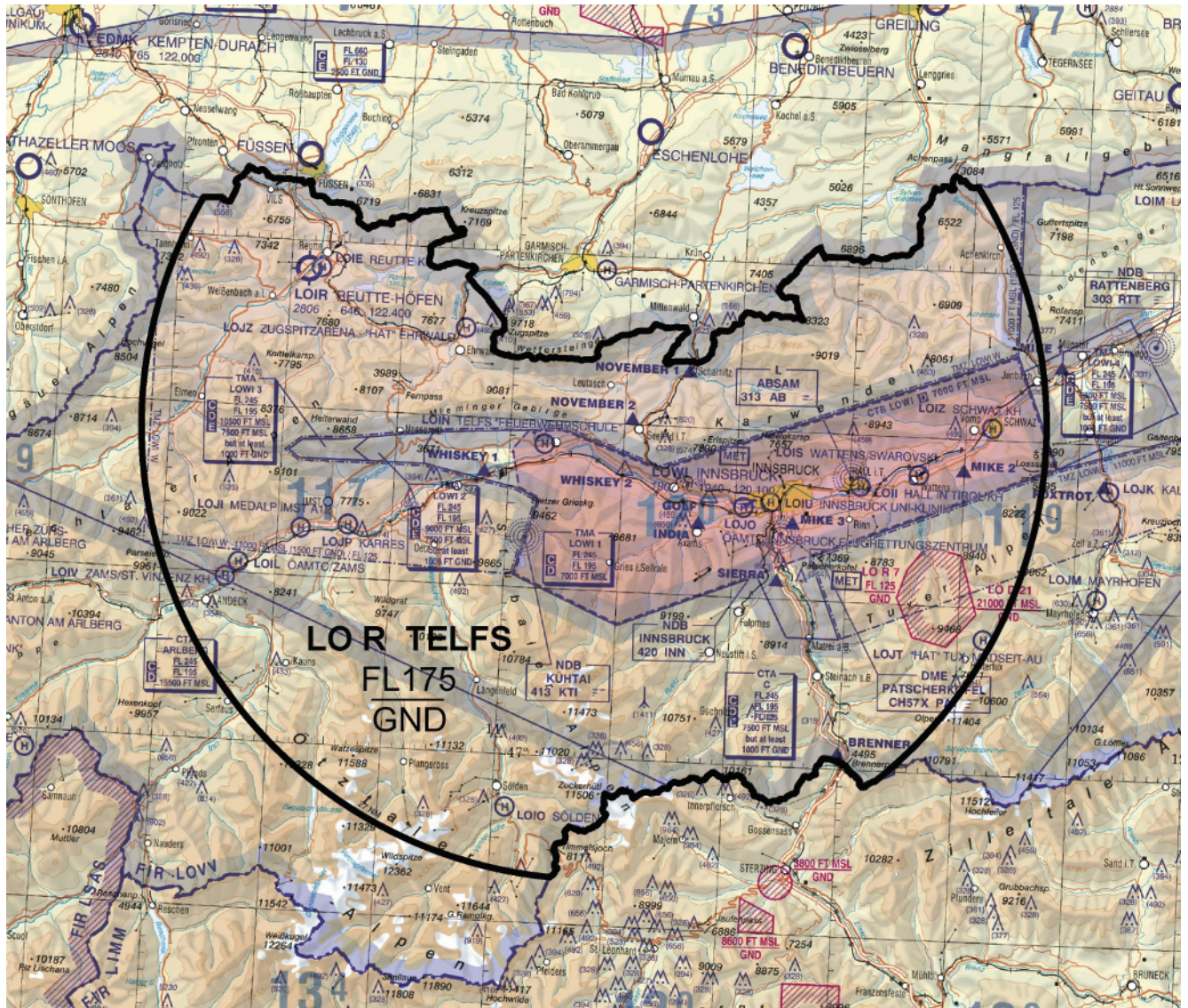
Common regulations for the exceptions listed above:

All flights have to be equipped with an operating transponder and have to establish and maintain a two-way radio communication on

Parachute jumping, hang- and paragliders and operations with unmanned aerial vehicles are exempted from the obligation of equipment with transponder and establishment of two-way radio communication.

Type of danger:

Aircraft violating the regulations mentioned above will be intercepted by military aircraft according to the procedures laid down in AIP Austria, ENR 1.12.



Anhang 3

AIP GERMANY SUP VFR 005/15
Einrichtung von Gebieten mit Flugbeschränkungen
für das G7-Gipfeltreffen in Elmau

21



DFS Deutsche Flugsicherung

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (German Air Navigation Services)

Büro der Nachrichten für Luftfahrer (Aeronautical Publication Agency)

Am DFS-Campus 10 · 63225 Langen · Germany

Redaktion/Editorial office: redaktion.aip@dfs.de

Vertrieb/Distribution: customer-support@eisenschmidt.aero

<http://dfs.de>

AIP SUP

VFR 05/15

16 APR 2015

**Einrichtung von Gebieten mit
Flugbeschränkungen für das
G7-Gipfeltreffen in Elmau
(07 JUN 2015 – 08 JUN 2015)**

**Establishment of temporary
restricted areas for the
G7 summit in Elmau
(07 JUN 2015 – 08 JUN 2015)**

1. Allgemeines

Für das G7-Gipfeltreffen in Elmau werden vorübergehend Gebiete mit Flugbeschränkungen eingerichtet (NfL 1-421-15).

1. General

Temporary restricted areas have been established for the G7 summit in Elmau (NfL 1-421-15).

2. Flugbeschränkungsgebiete

2. Restricted areas

2.1 „ED-R Schloss Elmau“

Seitliche Begrenzung

2.1 "ED-R Schloss Elmau"

Lateral boundaries

N 47 35 13 E 010 28 16 –

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30 NM Radius um /
clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred on

N 47 27 43 E 011 11 12 bis / to

N 47 50 18 E 011 40 21 – N 47 49 19 E 011 40 16 – N 47 48 21 E 011 41 51 – N 47 48 28 E 011 43 12 –

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30 NM Radius um /
clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred on

N 47 27 43 E 011 11 12 bis / to

N 47 36 28 E 011 53 28 –

entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis / along the Austro-German border to

N 47 35 13 E 010 28 16.

Vertikale Begrenzung

Vertical boundaries

GND – FL100 / FL130 unterhalb des Luftraums C „Alpengebiet“ (AIP ENR 2.1-13) /
below airspace C "Alpine area" (AIP ENR 2.1-13)

Aktivierungszeiten

Times of activity

07 JUN 2015 0600 – 08 JUN 2015 1800.

Hiervon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekannt gegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht. Informationen über den aktuellen Status des Flugbeschränkungsgebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (München FIS) erfragt werden.

Any times of activity deviating from these times will be promulgated by the police of Bavaria and published as NOTAM by Deutschen Flugsicherung GmbH. Information on the current status of the restricted area can be requested on the frequency 126.950 MHz (München FIS).

bitte wenden/p.t.o.

2.2. „ED-R Elmau gesamt“

Seitliche Begrenzung

N 47 35 13 E 010 28 16 –

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30 NM Radius um /

clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred on

N 47 27 43 E 011 11 12 bis/to N 47 39 51 E 010 30 43 – N 48 33 36 E 011 06 12 –

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30 NM Radius um /

clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred on

N 48 21 14 E 011 47 17 bis/to

N 48 19 23 E 012 32 15 – N 48 18 13 E 012 27 44 – N 48 16 44 E 012 27 25 – N 48 14 41 E 012 31 09 –

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30 NM Radius um /

clockwise along the arc with a radius of 30 NM centred on

N 48 21 14 E 011 47 17 bis/to

N 48 08 37 E 012 28 01 – N 47 57 27 E 012 20 13 – N 47 56 53 E 012 15 05 –

N 47 55 11 E 012 14 01 – N 47 52 29 E 012 16 46 – N 47 45 52 E 012 12 11 –

N 47 46 04 E 012 05 44 – N 47 44 07 E 012 04 30 – N 47 41 17 E 012 09 02 –

N 47 36 37 E 012 05 44 –

entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis / along the Austro-German border to

N 47 35 13 E 010 28 16.

2.2. "ED-R Elmau gesamt"

Lateral boundaries

Vertikale Begrenzung

GND – FL100 / FL130 unterhalb des Luftraums C „Alpengebiet“ (AIP ENR 2.1-13) /

below airspace C "Alpine area" (AIP ENR 2.1-13)

Vertical boundaries

Aktivierungszeiten

07 JUN 2015 0600 – 1600

08 JUN 2015 0800 – 1800.

Times of activity

Hiervon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekannt gegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht. Informationen über den aktuellen Status des Flugbeschränkungsgebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (München FIS) erfragt werden.

Any times of activity deviating from these times will be promulgated by the police of Bavaria and published as NOTAM by Deutschen Flugsicherung GmbH. Information on the current status of the restricted area can be requested on the frequency 126.950 MHz (München FIS).

3. Art der Flugbeschränkungen

In den Gebieten „ED-R Schloss Elmau“ und „ED-R Elmau gesamt“ sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Flüge der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeien der Länder oder Flüge im Auftrag der Polizei, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutzinsatz, Flüge ausländischer Staatsluftfahrzeuge mit Bezug zum G7 -Gipfel sowie Flüge ausschließlich nach Instrumentenflugregeln.

Alle Ein-, Aus- und Durchflüge der in den Ausnahmen definierten Flüge sind bei Flügen nach Sichtflugregeln vorab der Polizeihubschrauberstaffel Bayern zu melden werden. Die Verfahren und die Erreichbarkeiten werden durch die Polizeihubschrauberstaffel Bayern den entsprechenden Stellen gesondert und rechtzeitig mitgeteilt.

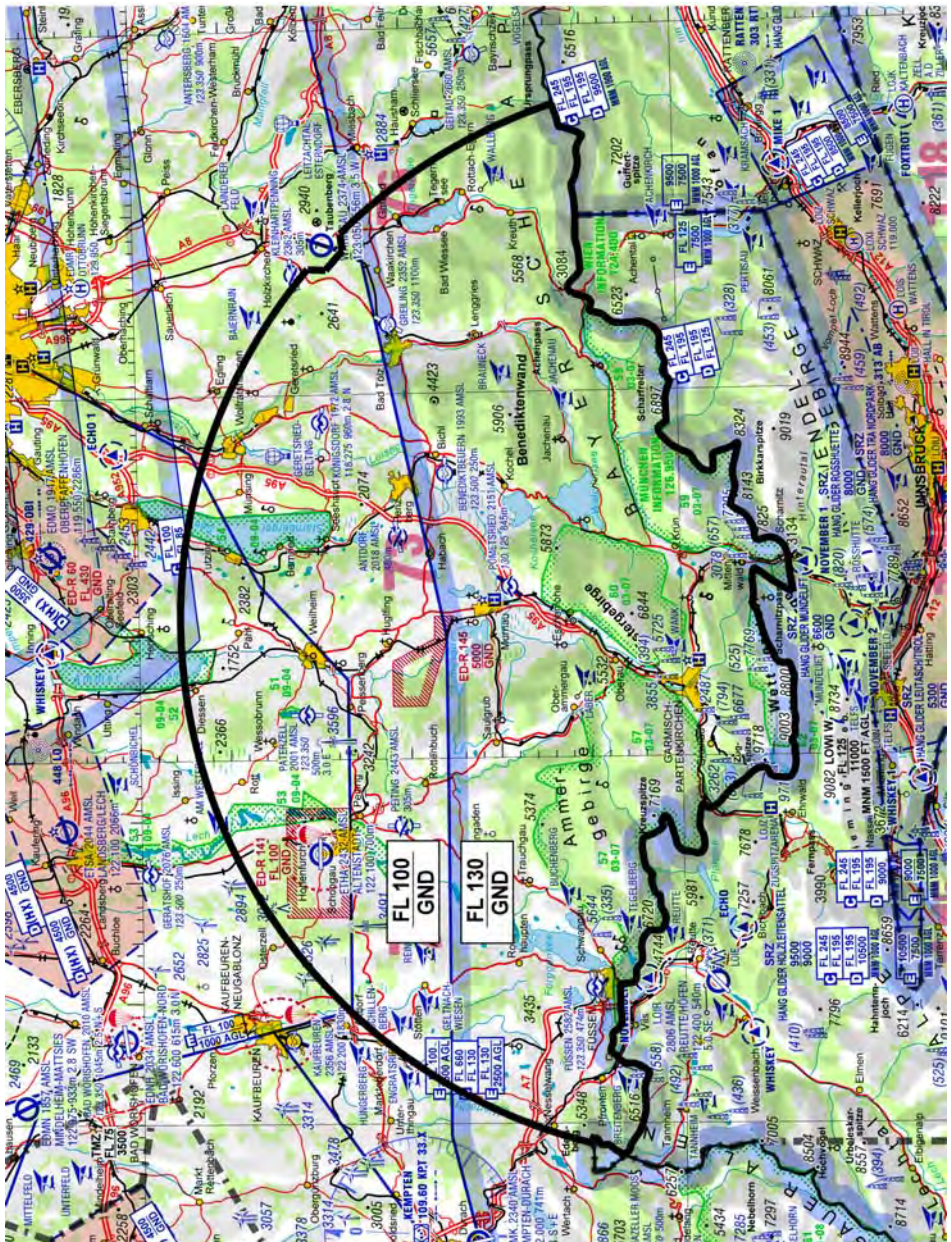
3. Type of flight restrictions

All flights, including the operation of model aircraft and unmanned aircraft systems, shall be prohibited in the areas "ED-R Schloss Elmau" and "ED-R Elmau gesamt".

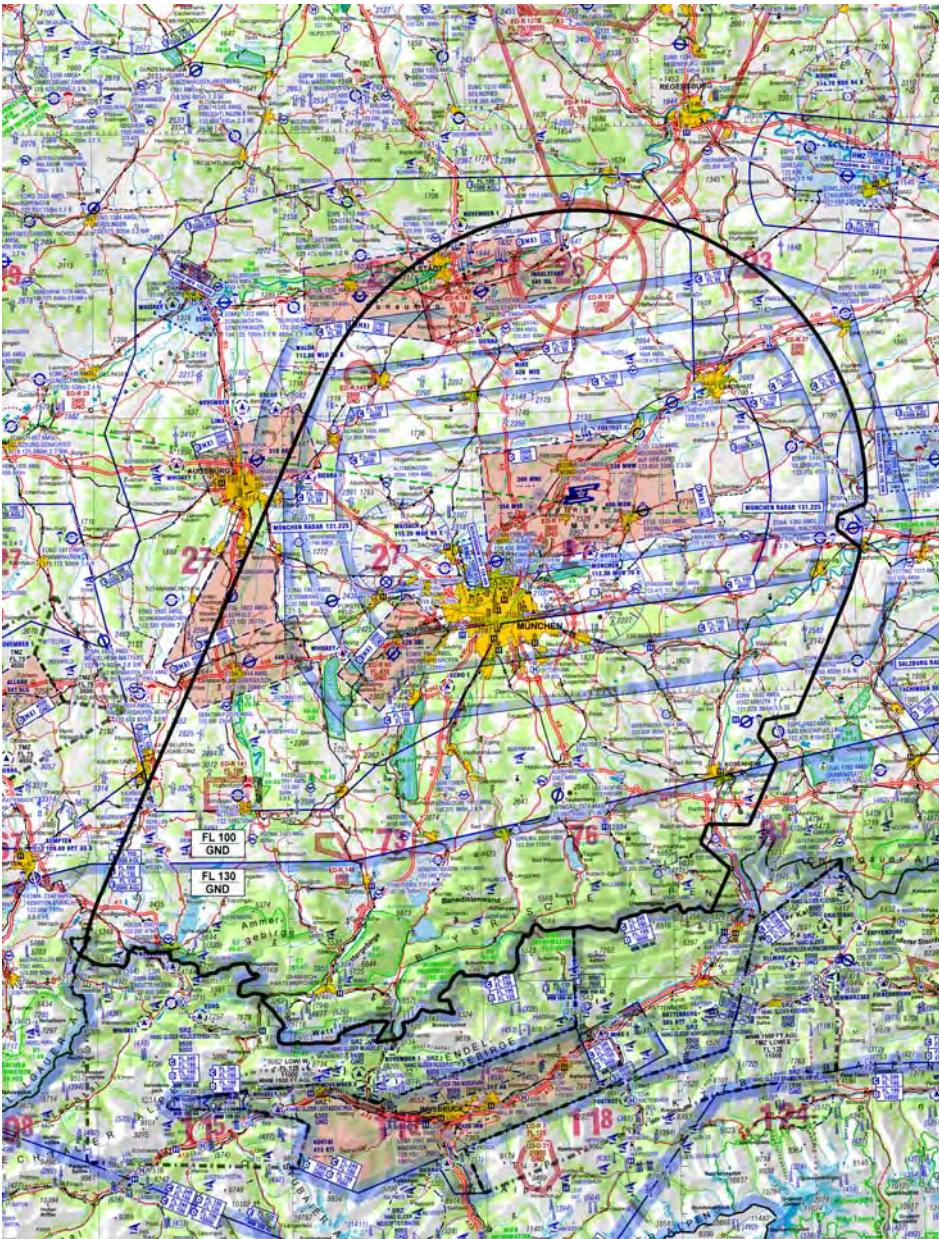
These flight restrictions do not apply to flights by the German Bundeswehr, the German Federal Police, the police forces of the German Federal States (Länder) or flights on behalf of the police, rescue and disaster relief flights, flights by foreign State aircraft related to the G7 summit or flights conducted entirely under IFR.

All VFR flights exempted from the restrictions under the above paragraph shall be reported to the police helicopter squadron of Bavaria before entering, leaving or crossing the area. The procedures to be used for this as well as office hours will be communicated by the Bavarian police helicopter squadron via the appropriate channels in due time.

ED-R Schloss Elmau



ED-R Elmau gesamt



Anhang 4

DFS

Nachrichten für Luftfahrer

Bekanntmachung über die vorübergehende
Festlegung eines Gebietes
mit Flugbeschränkungen anlässlich des Bilderberg-
Treffens in Telfs/Tirol

26



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

19 MAY 2015

gültig ab: sofort

1-456-15

**Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes
mit Flugbeschränkungen anlässlich des Bilderberg-Treffens in Telfs/Tirol**



**Bekanntmachung
über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen
anlässlich des Bilderberg-Treffens in Telfs/Tirol**

vom 8. Mai 2015

Auf Grund des § 11 Absatz 1 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 580), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1032) geändert worden ist, in Verbindung mit Anhang SERA. 3145 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1035/2011 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1265/2007, (EG) Nr. 1794/2006, (EG) Nr. 730/2006, (EG) Nr. 1033/2006 und (EU) Nr. 255/2010 (ABl. L 281 vom 13.10.2012, S. 1) wird in dem Fluginformationsgebiet München für den Schutz des Luftraums anlässlich des Bilderberg-Treffens in Telfs/Tirol Folgendes festgelegt:

Gebiet „ED-R Telfs“

1. Räumliche Ausdehnung

47 35 05 N 011 40 13 O -
entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis
47 33 38 N 010 35 26 O - 47 34 13 N 010 33 51 O -
im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 27NM Radius um 47 19 48 N 011 07 27 O bis
47 44 52 N 010 52 43 O - 47 43 34 N 010 53 22 O -
47 43 36 N 010 55 43 O - 47 45 41 N 010 56 30 O -
im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 27NM Radius um 47 19 48 N 011 07 27 O bis
47 46 15 N 011 15 15 O - 47 44 24 N 011 16 33 O - 47 45 03 N 011 21 27 O -
im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 27NM Radius um 47 19 48 N 011 07 27 O bis
47 35 05 N 011 40 13 O,

2. Vertikale Begrenzung

GND - FL100 / FL130 unterhalb des Luftraums C „Alpengebiet“ (NfL 1-241-14)

3. Aktivierungszeiten

Vom 10.06.2015 06:00 Uhr UTC bis zum 14.06.2015 18:00 Uhr UTC.

An diesen Tagen können hiervon abweichende Aktivierungszeiten nach Maßgabe der Polizei Bayern durch die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH bekanntgegeben werden.

4. Art der Flugbeschränkungen

In dem Gebiet „ED-R Telfs“ sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind:

- 4.1 Flüge der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeien der Länder oder Flüge im Auftrag der Polizei, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz, Flüge ausländischer Staatsluftfahrzeuge sowie Flüge nach Instrumentenflugregeln.

- 4.2 VFR-Flüge nach erfolgter Zustimmung durch die Polizei Bayern unter der Bedingung, dass ein schriftlicher Flugplan aufgegeben wurde und ein betriebsbereiter Transponder mitgeführt wird, der den im Einzelfall von der Polizei Bayern zugewiesenen Code abstrahlt.
- Die Polizei Bayern erteilt die Zustimmung, wenn durch den jeweils in Betracht kommenden Flug hoheitliche Flugvorhaben zur Wahrnehmung der Luftraumüberwachung im Flugbeschränkungsgebiet und Sicherheitsbelange der Veranstaltung in Rücksprache mit der österreichischen militärischen Luftraumkontrolle nicht beeinträchtigt werden.

Die Anmeldung für Flüge nach 4.1 und die Zustimmung für Durchflüge nach 4.2 kann über Police Control, Frequenz 130,800 MHz eingeholt werden. Für Zivilluftfahrzeuge, welche innerhalb des Flugbeschränkungsgebietes starten wollen, ist die Zustimmung in jedem Fall vor dem geplanten Start bei Polizei Bayern unter der Telefonnummer ++49 (0)89 97302190 einzuholen.

Während des Fluges im Flugbeschränkungsgebiet ist eine ständige Rufbereitschaft auf der Frequenz 130,800 MHz zu halten.

Die Ausnahmen gelten nicht für den Fallschirmsprung-, Gleitschirm- und Hängegleiterbetrieb und den Betrieb von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen.

5. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

6. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Festlegung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet, da ohne sie die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bilderberg-Treffen vor Gefahren aus der Luft nicht gewährleistet werden kann.

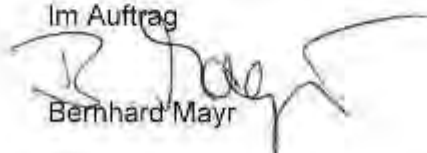
7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festlegung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

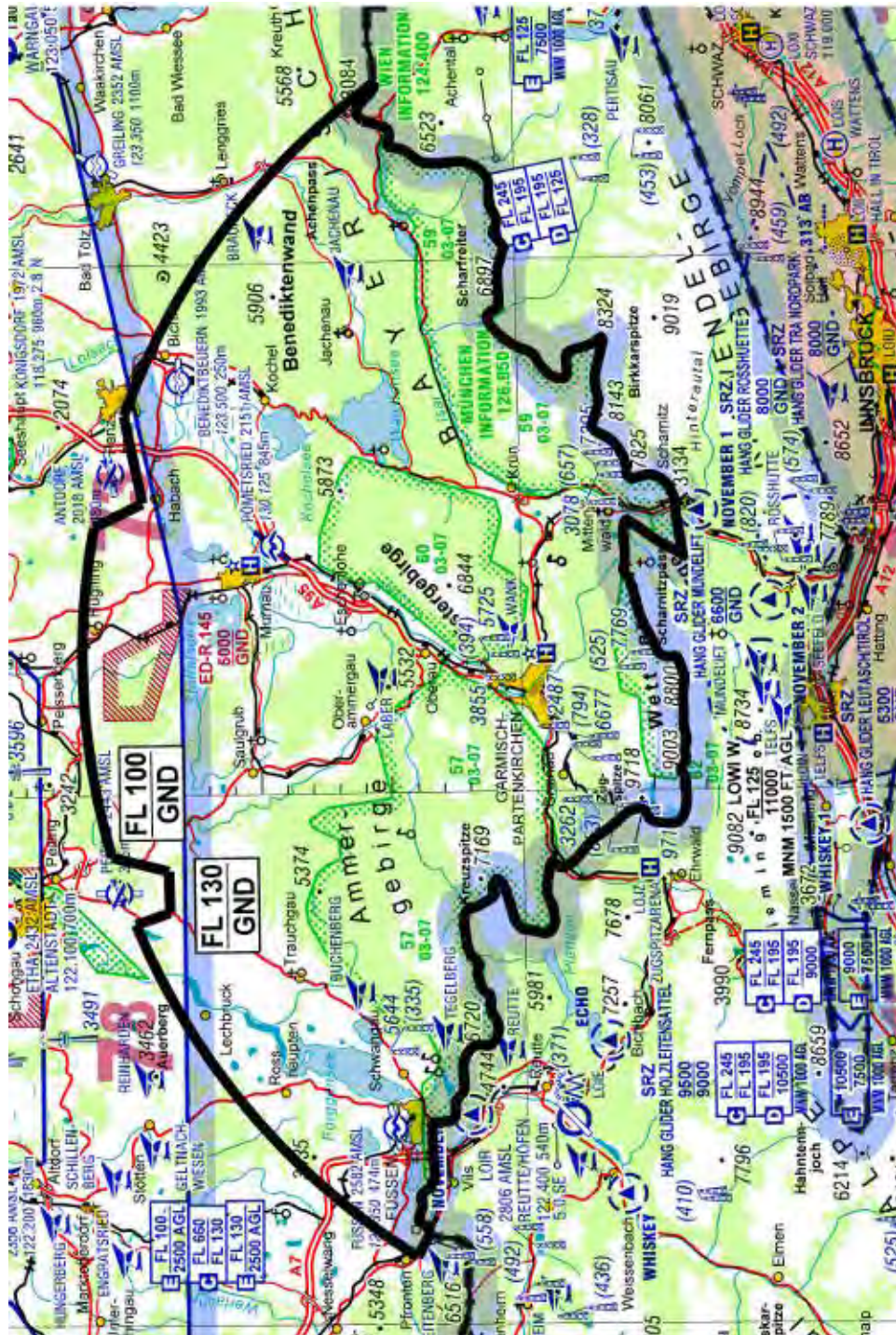
Bonn, den 8. Mai 2015

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF17/6163.2/6

Im Auftrag



Bernhard Mayr



(A2695/15 NOTAMN

Q)EDMM/QRCA/IV/BO/W/000/130/4743N01102E027

A)EDMM B)1506100600 C)1506141800

E)TEMPORARY RESTRICTED AREA ED-R TELFS ESTABLISHED:

473505N0114013E - ALONG THE AUSTRO-GERMAN BORDER TO 473338N0103526E -

473413N0103351E - CLOCKWISE ALONG THE ARC OF A CIRCLE WITH 27 NM RADIUS CENTERED ON 471948N0110727E TO 474452N0105243E - 474334N0105322E - 474336N0105543E - 474541N0105630E - CLOCKWISE ALONG THE ARC OF A CIRCLE WITH 27 NM RADIUS CENTERED ON 471948N0110727E TO 474615N0111515E - 474424N0111633E - 474503N0112127E - CLOCKWISE ALONG THE ARC OF A CIRCLE WITH 27 NM RADIUS CENTERED ON 471948N0110727E TO 473505N0114013E.

ALL FLIGHTS AS WELL AS THE OPERATIONS OF UAS AND MODEL ACFT ARE PROHIBITED. THESE FLIGHT RESTRICTIONS DO NOT APPLY TO - FLIGHTS BY THE GERMAN ARMED FORCES, POLICE FLIGHTS, RESCUE AND DISASTER RELIEF FLIGHTS, STATE FLIGHTS AND IFR FLIGHTS.

FURTHERMORE THE FLIGHT RESTRICTIONS DO NOT APPLY TO VFR FLIGHTS APPROVED BY THE POLICE OF BAVARIA, PROVIDED THAT A WRITTEN FLIGHT PLAN HAS BEEN FILED AND A SERVICABLE TRANSPONDER IS CARRIED ON BOARD THAT TRANSMITS A CODE INDIVIDUALLY ASSIGNED BY THE POLICE OF BAVARIA. THE POLICE OF BAVARIA WILL ISSUE APPROVAL IF, AFTER CONSULTATION WITH AUSTRIAN MILITARY AIR TRAFFIC CONTROL, THE FLIGHT IN QUESTION NEITHER IMPEDES FLIGHTS WITH SOVEREIGN FUNCTIONS CONDUCTING AIRSPACE SURVEILLANCE IN THE RESTRICTED AREA NOR AFFECTS SAFETY/SECURITY ISSUES RELATED TO THE EVENT.

REGISTERING A FLIGHT AND OBTAINING THE APPROVAL SPECIFIED ABOVE CAN BE DONE VIA POLICE CONTROL ON FREQUENCY 130.800 MHZ. IN ANY CASE, CIVIL AIRCRAFT THAT INTEND TO TAKE OFF IN THE RESTRICTED AREA MUST OBTAIN APPROVAL FROM THE POLICE OF BAVARIA BEFORE THE PLANNED TAKE-OFF AT THE TELEPHONE NUMBER ++49 (0)89 97302190.

ALL NON-RESTRICTED VFR FLIGHTS SHALL REPORT TO POLICE INFO ON VHF FREQ 130.800 MHZ. DURING THE FLIGHT WITHIN THE TEMPORARY RESTRICTED AREA TELFS, AIRCRAFT SHALL MAINTAIN CONSTANT LISTENING WATCH ON VHF FREQ 130.800 MHZ (POLICE INFO).

F)GND G)FL130)

Anhang 5

NOTAM

Flugplanpflicht bei grenzüberschreitenden Flügen

32

(A0000/15 NOTAMN

Q)LOVV/QAFXX/IV/NBO/E/000/999/4742N01320E159

A)LOVV B)1506070400 C)1506141600

E)DUE TO TEMPORARY RESTRICTED AREAS PUBLISHED BY AIP SUP 005/15 AND
AIP SUP 006/15 THE SUBMISSION OF A FLIGHT PLAN IS ABSOLUTELY
MANDATORY FOR ALL FLIGHTS CROSSING THE STATE BOUNDARY WEST OF THE
COORDINATES 47 37 56N 012 34 30

AIP AUSTRIA, ENR 110, ITEM 125, BULLET 1 THEREFORE NOT VALID
FOR THE ABOVE REFERRED PORTION OF THE STATE BOUNDARY)